Das Magazin für Jugendliche & junge Erwachsene der KjG Aachen

Gegenwind

04/20



Und es hat Zoom gemacht

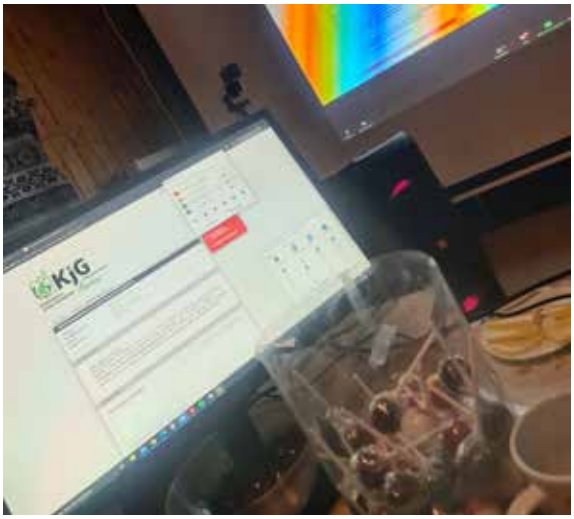
99 DELEGIERTE

DL, GRÜSS MIR DIE SONNE

SONDERZUG NACH ROLLEF









Inhalt
Gegenwind 04/20

03 Hallo Ihr! | Impressum
05 Stimmgewaltig - Meine Stimme für...
06 Digitaler Studienteil über Alltagsrassismus
07 DK Berichte | Wahlen
08 Neue Gesichter in der DL: Betti und Jana
09 Mit Anträgen Zukunft bilden
10 Von alten Geschichten, guten Erinnerungen, Pfadfinder*innen und Kooperationen
11 KjG-Veranstaltungskalender 2021 *(zum Rausnehmen)*
15 Resümee: Wie hat die digitale Konferenz funktioniert?
17 Gottes * leuchte uns - Das Gottes*
18 PfiLa - mal wieder anders
Kinderstadt 2022 - Nicht abgesagt, nur verschoben
19 Das Jahr mit Leben füllen

Redaktioneller Hinweis: Die nicht gesondert gekkennzeichneten Artikel sind von Paul Arns/Gegenwind-Redaktion.

Editorial
Hallo Ihr!

von Veronica Rohn



... ein außergewöhnliches Jahr und eine außergewöhnliche DK ...

Liebe Leser*innen,

ein außergewöhnliches Jahr ist nun zu Ende. Aber wie jedes Jahr gibt es zum Jahresende noch eine Gegenwind-Ausgabe. Diese hier hat leider etwas Verspätung und erreicht euch deshalb erst im neuen Jahr...

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, hat unsere alljährliche Diözesankonferenz stattgefunden. Dieses Mal haben wir drei Tage digital gemeinsam auf Zoom diskutiert, gewählt und beschlossen. Dabei kam der Spaß trotz digitaler Version nicht zu kurz. Über das Programm, die Beschlüsse und die neu gewählten Menschen in der Diözesanleitung könnt ihr in dieser Ausgabe lesen, außerdem erfahrt ihr hier etwas zu unserem neuen Zwei-Jahresmotto: „Stimmgewaltig, meine Stimme für…".

Die nächsten zwei Jahre möchten wir uns besonders mit dem Thema Partizipation und Teilhabe auseinandersetzten, daher erfahrt ihr hier schon einmal, was genau das ist und wieso das so wichtig ist.

Schon einmal ein kleiner Teaser für die neue Ausgabe: Wir wollen den Gegenwind etwas umstrukturieren und modernisieren, also seid gespannt auf die nächste Ausgabe!

Jetzt aber viel Spaß mit dieser Ausgabe. Wir hoffen, ihr hattet wunderschöne Weihnachten und seid gut ins neue Jahr gekommen!

Liebe Grüße

Ronni

Impressum

Herausgeberin_
Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde im Bistum Aachen

Gegenwind-Redaktion_
Veronica Rohn (verantwortlich für die Herausgabe), Joshua Hinz, Jana Kosky, Robin Natus, Alexandra Bumann, Paul Arns

Design & Layout_
Katharina Mörsdorf, Susanne Neunkirch

Satz und Druck_ frank DRUCK+MEDIEN, Aachen

Auflage_ 400

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir freuen uns über eingesandte Nachrichten. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Weiterverwendung der Artikel und Illustrationen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Anschrift_
Redaktion "Gegenwind"
Katholische junge Gemeinde
Eupener Str. 136b
52066 Aachen

Tel. 0241 16994-0
Fax 0241 16994-29

d-stelle@kjg-aachen.de
www.kjg-aachen.de


This Way ?
That Way ?

Stimmgewaltig - meine Stimme für...

von Jana Kosky

Das ist unser neues Motto, mit dem wir uns in den nächsten zwei Jahren genauer beschäftigen wollen. Aber worum geht's da überhaupt? Wir wollen uns damit beschäftigen, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre Meinung einbringen und Entscheidungen mittragen können. Dabei können die Themen ganz unterschiedlich sein:

Welches Spiel spielen wir in der Gruppenstunde?

Gibt es in meiner Pfarrei spirituelle Angebote für Jugendliche?

Wie gehen wir mit unserer Umwelt um?

Wird in meiner Nachbarschaft ein neuer Spielplatz gebaut?

Von all diesen Entscheidungen sind junge Menschen direkt betroffen, doch leider haben sie nicht immer ausreichende Möglichkeiten, sich in die Debatten einzumischen oder gar mitzubestimmen. Das wollen wir ändern und fordern mehr Beteiligung von jungen Menschen. Doch wie kann so etwas aussehen und welche Beteiligungsformen gibt es? Darüber haben sich schon viele Wissenschaftler*innen Gedanken gemacht und die Beteiligungsstufen entwickelt.

Diese beschreiben unterschiedliche Schritte der Beteiligung. Wir sehen hier noch viel Potential und möchten gemeinsam weiter nach „oben" gehen. Auch in der KjG gibt es an vielen Stellen noch Luft nach oben und auch in Kirche und Gesellschaft fordern wir mehr Beteiligung. Neben jungen Menschen gibt es natürlich noch viele andere Gruppen, die in Entscheidungsprozessen nicht richtig mitgenommen werden. Auch hier wollen wir nochmal genauer hinsehen.

Für das kommende Jahr wurden schon einige Pläne geschmiedet:

In unserer KjG-Kinderstadt werden wir eine eigene kleine Stadt erschaffen, in der Kinder die Möglichkeit haben hautnah zu erleben, wie eine Stadt funktioniert. Neben einem Rathaus, einer Bank oder einer Feuerwehr gibt es viele Betriebe, die sich um das Wohl der Stadt sorgen. Natürlich gibt es auch eine*n Bürgermeister*in und eigene Gesetze. Die Kinderstadt findet vom 6. bis 10. April 2021 in der Marienschule Mönchengladbach statt. Du hast Lust als Teilnehmer*in oder Helfer*in mitzumachen? Dann melde dich an: **www.kjg-aachen.de/kinderstadt**.

Vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr wollen wir auf unsere KjG-Themen aufmerksam machen und fordern auch hier mehr Beteiligung von jungen Menschen. Ein wichtiges Wahlkampfthema ist für uns die Absenkung des Wahlalters, denn wir sind uns einig: Wahlberechtigung darf keine Frage des Alters sein!

Du möchtest mitmachen und findest Beteiligung wichtig? Der Sachausschuss Partizipation und Teilhabe nimmt bald seine Arbeit auf und sucht noch Unterstützung. Melde dich bei Jana Kosky: jana.kosky@kjg-aachen.de.



Digitaler Studienteil über Alltagsrassismus

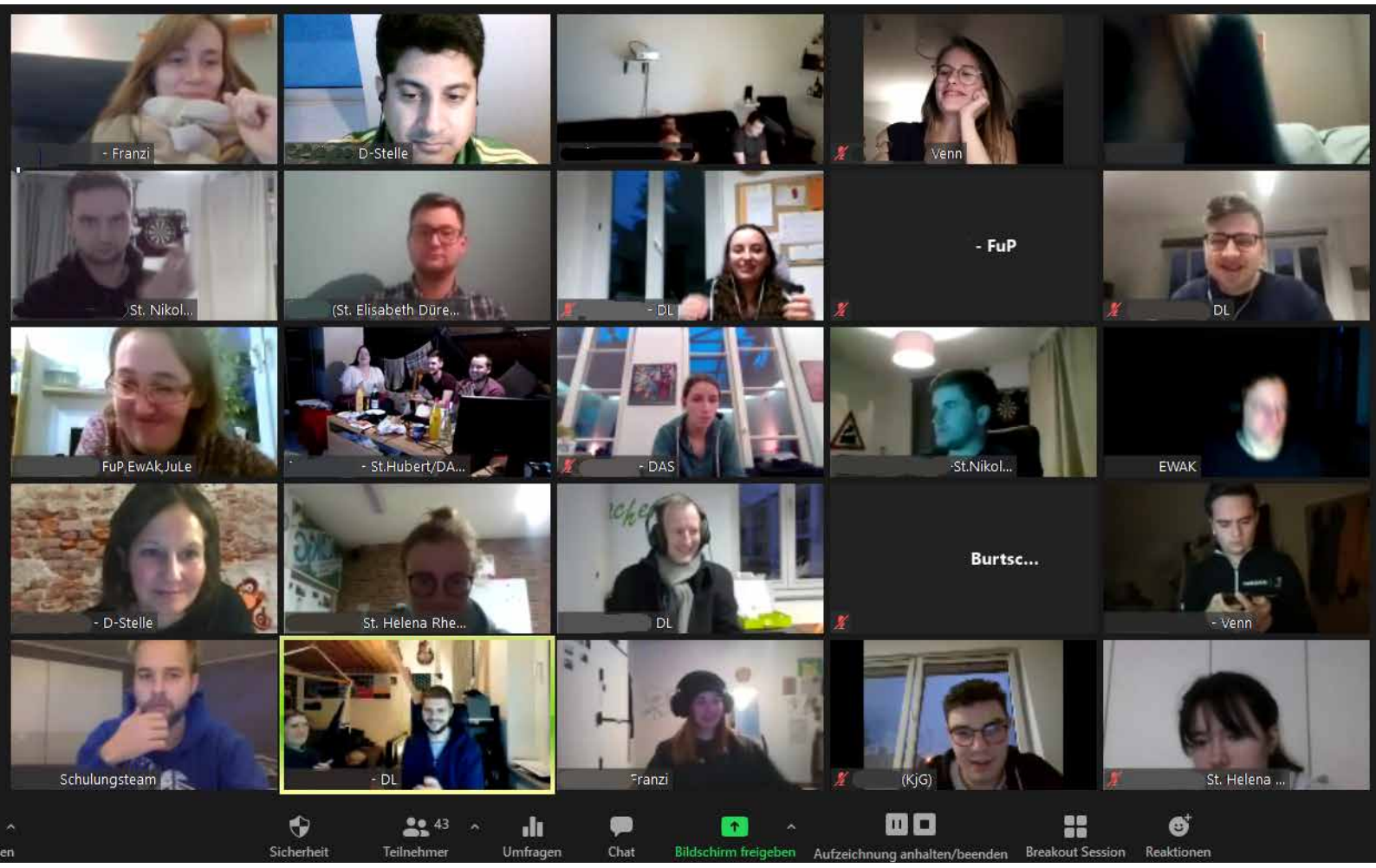
Bereits am Donnerstagabend vor der Diözesankonferenz starteten wir mit dem digitalen Studienteil. Unsere Referentin Emilene Wopana Mudimu hatte diesen zum Thema Alltagsrassismus vorbereitet.

Zunächst hielt sie einen kurzen Impulsvortrag mit Definitionen, Beispielen und Zitaten zum Thema Rassismus. Danach sollte jede*r für sich reflektieren: Wie divers ist mein Alltag gestaltet? Wie viele schwarze Freund*innen oder Bekannte habe ich, wie sehen die Social-Media-Accounts aus, denen ich folge oder welche Literatur habe ich im Regal?

Über diese Fragen und weitere Beispiele von Alltagsrassismus entwickelte sich im Anschluss eine muntere Diskussion. Es wurden Fragen an die Referentin gestellt, die auch klar Stellung bezog zu Themen wie Kostümierung an Karneval oder Anmalen des Königs bei den Sternsingern.

Erfreulich war, dass trotz des Abendtermins unter der Woche relativ viele Menschen den Weg in den digitalen Studienteil gefunden haben; auch einige externe Gäste waren dabei. Alle erlebten einen interessanten und spannenden Abend.

Schaut doch mal rein: **www.kjg-aachen.de/studienteil**

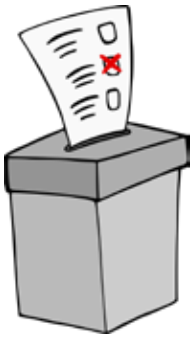


DK - Viele Berichte, wenige Rückmeldungen

In jedem Jahr steht vor der Konferenz an, dass die Diözesanleitung, die Arbeitskreise und die Ausschüsse Berichte über ihre Arbeit des vergangenen Jahres schreiben.

Auch in diesem Jahr gab es im Vorfeld viele Seiten zu lesen. Alle Berichte wurden Freitag und Samstag auf der Konferenz aufgerufen. Gerade für die Diözesanleitung ist es wichtig, Rückmeldungen über ihre Arbeit zu bekommen. Nicht nur negatives Feedback oder Fragen sind wichtig, sondern auch mal Lob für das große Engagement. Aufgrund der digitalen Konferenz gab es in diesem Jahr leider kaum Rückmeldungen. Unklar ist, ob die Berichte nicht gelesen wurden oder ob es einfach zu mühsam war, online Kommentare einzustellen. Trotzdem war der Berichtsteil für alle Arbeitskreise und Ausschüsse wichtig, weil darin die gesamte Arbeit des Jahres dargestellt und reflektiert wurde.

DK - Wahlen



Auch die Wahlen nehmen auf jeder Konferenz einen großen Teil ein. Sie sind nicht nur sehr zeitaufwändig, sondern auch spannend, denn oftmals gibt es mehrere Kandidat*innen auf wenige Plätze.

So war schon in diesem Jahr vor der Konferenz klar, dass auf die Stelle der männlichen Diözesanleitung zwei Männer kandidieren. Amtsinhaber Andreas Münstermann stellte sich erneut zur Wahl und auch Florian Janßen aus Düren gab seine Kandidatur im Vorfeld bekannt. Ganz spontan ergab sich am Samstag, dass auch Alexander Hoffknecht aus Arsbeck für die Diözesanleitung kandidierte. Bei der Wahl zur weiblichen Diözesanleitung gab es drei Kandidatinnen auf drei Plätze.

Kandidat*innen-Befragungen und -Debatten dauerten sehr lange, sodass schon mit Start der eigentlichen Wahl der Zeitplan überschritten war. Alle warteten gespannt auf die Wahlergebnisse, die digital mit einem Tool präsentiert werden konnten.

Bei den Männern setzte sich Andreas durch und ist nun für zwei weitere Jahre gewählt. Bei den Frauen wurde Ronni wiedergewählt. Zusätzlich in die Diözesanleitung wurden Jana Kosky und Bettina Koß gewählt. Bei der Wahl zur geistlichen Leitung kandidierte Pater Christian für eine weitere Amtszeit, er wurde einstimmig gewählt. Somit ist die Diözesanleitung mit sechs Personen voll besetzt. Allen Kandidaten und Kandidatinnen herzlichen Glückwunsch!

Bis in den Sonntag hinein zogen sich die vielen Wahlen für verschiedene, Ausschüsse und Delegationen. Einen Überblick gibt es am Ende dieses Artikels. Glückwunsch an alle Gewählten und großen Dank an alle Kandidierenden für das Engagement!

Wer gewählt wurde:

Geistliche Leitung: Christian Dieckmann

Diözesanleitung: Andreas Münstermann, Veronica Rohn, Bettina Koß, Jana Kosky

Diözesanausschuss: Alexandra Bumann, Sarah Spengler, Joshua Hinz, Jerome Giesen, Alexander Hoffknecht

Finanz- und Personalausschuss: Susanne Küppers

Wahlausschuss: Hannah Swoboda, Katharina Wermes, Florian Janßen, Joshua Hinz

Satzungsausschuss: Moritz Breuer, Robin Natus, Michaela Wodarczak

Kassenprüfung: Simone Krebsbach, Lukas Zybarth

Sachausschuss Partizipation und Teilhabe: Alexandra Bumann, Rebecca Swaton, Laura Bruhse, Florian Janßen, Robin Natus, Alexander Hoffknecht

Sachausschuss Kinderstadt: Jerome Giesen

Kuratorium der Thomas-Morus-Stiftung: Regina Dietze, Lukas Zybarth, Marvin Hinz

Delegierte zur Bundeskonferenz: Michaela Wodarczak, Moritz Breuer

Neues Gesicht in der DL: Betti

von Bettina Koß

Hallo zusammen,

auf der letzten Diözesankonferenz habt ihr mich, Betti, in die Diözesanleitung gewählt. Erstmal vielen Dank, dass ich jetzt die Chance hab, neue Erfahrungen zu sammeln und über mich hinauszuwachsen. Ich freue mich vor allem darauf, euch alle neu oder noch besser kennenzulernen, mit euch zusammen coole Aktionen zu starten und die KjG lebendig zu gestalten.

Noch kurz zu mir als Person: Derzeit mache ich einen Freiwilligendienst in einer Jugendwohngruppe mit 14-18Jährigen. Wenn ich meine Persönlichkeit auf 3 Adjektive beschränken müsste, wären das empathisch, begeisterungsfähig und organisiert. In der KjG bin ich inoffizielles Mitglied seit 2015 und offizielles Mitglied seit 2018 (da hatte sich wohl ein Fehler bei meiner Anmeldung damals eingeschlichen).

Ich bin immer mit einem offenen Ohr für euch und eure Anliegen da!

Bis bald und macht nix kaputt ☺

Ihr erreicht mich unter:
bettina.koss@kjg-aachen.de

Eure Betti



Neues Gesicht in der DL: Jana

von Jana Kosky

Hilfe, ich glaub ich bin DL!

Hallo, ich bin Jana, ich bin 23 Jahre alt und seit kurzem neues Mitglied in der Diözesanleitung in unserem Kinder- und Jugendverband. Am liebsten hätte ich hier eine richtig coole Vorstellung hingezaubert, aber etwas über mich selbst zu schreiben, gehört absolut nicht zu meinen Stärken, wie ich in diesem Moment feststellen muss…

Aus diesem Grund bleibe ich hier einfach bei den langweiligen Fakten: Ursprünglich komme ich aus der KjG-Pfarre in Rheindahlen, habe dort an vielen Fahrten und Tagesaktionen als Leiterin teilgenommen und bin über verschiedene Arbeitskreise wie das Pfingstlager oder den ÖWAK auf die Diözesanebene gelangt. Vor zwei Jahren wurde ich in den Diözesanausschuss gewählt und durfte zwei tolle Jahre mit verschiedenen Menschen zusammenarbeiten. Nach und nach sind dann immer mehr kleine und große Projekte auf Diözesan- und inzwischen auch auf Landes- und Bundeseben dazugekommen. Die Arbeit in den Arbeitskreisen und Gremien und besonders die Arbeit mit anderen KjGler*innen hat mir einfach so viel Spaß gemacht (und tut es immer noch), dass ich mich in diesem Jahr dazu entschieden habe, für das Amt der Diözesanleitung zu kandidieren.

Inzwischen ist die diesjährige, erste (und ich hoffe auch einzige) digitale DK vorbei und seither bin ich gemeinsam mit Betti die „Neue" in der DL. Noch fühlt es sich ein bisschen verwirrend an: „Was mache ich jetzt anders als vorher? Was genau heißt es, für einen Arbeitskreis/ ein Gremium zuständig zu sein? Wie viele Techniktools muss ich noch kennenlernen? Welcher Ordner ist für was auf den SharePoint…" Ich merke aber, dass es jeden Tag ein bisschen besser wird. Außerdem helfen mir die Referent*innen und alten Hasen aus der DL immer weiter in das Amt hineinzuwachsen. Und ich bin mir sicher, schon bald kann ich mich gar nicht mehr daran erinnern, dass ich einmal dachte „Hilfe, ich glaub, ich bin jetzt wirklich DL".

Was ihr sonst noch über mich wissen müsst? Derzeit studiere ich die Fächer Biologie, Geographie und Mathe auf Lehramt; verreise, lese und koche gerne. Ansonsten spiele ich Feldhockey und gehe schwimmen. Mein Lieblingsessen ist Hühnersuppe (und ja, Suppe ist ein Essen und kein Getränk), ich bin gerne draußen und mein absoluter Endgegner ist die Technik.



Jetzt aber genug über mich. Als nächstes freue ich mich darauf, euch bei den Arbeitskreistreffen oder bei sonstigen Veranstaltungen kennenzulernen und endlich wieder persönlich mit euch zu quatschen.

Mit Anträgen Zukunft bilden

In die Zukunft zu schauen heißt es mit Anträgen auf der Diözesankonferenz. Bereits am Samstag konnten einige inhaltliche Anträge verabschiedet werden, z.B. die Terminierung der DK im nächsten Jahr oder auch ein Antrag zum Jahresmotto.

Auch einige Satzungsänderungsanträge wurden beraten und beschlossen. Hier ging es um die Herabsetzung von Altersgrenzen in KjG-Gremien und die Veränderungen der Parität mit der Einführung von diversen Stellen. Weiter wurde die Neuberechnung des Solidaritätsfonds für die Pfarren beschlossen.

Am Sonntag wurden einige Anträge aus der Einen-Welt-Arbeit beschlossen. So wird es eine Austauschreise nach Kolumbien geben sowie einen weiteren SDFV-Einsatz in Deutschland, sofern dies mit Corona wieder möglich sein wird.

Lange und kontrovers diskutiert wurde der Antrag zur Überarbeitung des Konzeptes des kritischen Konsum, welches vor ein paar Jahren beschlossen wurde. Hier wurde um einzelne Punkte lange gerungen, bis letztendlich ein Kompromiss gefunden wurde.

Was beschlossen wurde:

Termin Diözesankonferenz 2021: 19.-21.11.2021

SDFV-Einsatz in Kolumbien 2022/23

Freiwilligeneinsatz eines*einer Kolumbianer*in in Aachen 2021/22

Besuchsreise nach Kolumbien 2021

Wettkampftag in St. Hubert 2021

Überarbeitetes Konzept zum Kritischen Konsum

Solidarisierung mit der Gott*-Kampagne der KSJ

Satzungsänderungen zu Wahlen auf außerordentlichen Diözesankonferenzen, zu weniger Altersgrenzen, zu Geschlechtergerechtigkeit sowie zu Aufgaben der geistlichen Leitung



Von alten Geschichten, guten Erinnerungen, Pfadfinder*innen und Kooperationen

von Jana Kosky

Vor gar nicht allzu langer Zeit hat die erste digitale Diözesankonferenz in unserer KjG stattgefunden. Das hat uns an vielen Punkten vor einige Herausforderungen gestellt, darunter auch im Punkt des Abendprogramms. Wo man sonst mit einem erfrischenden Kaltgetränk einfach zusammensteht, über den Tag oder Gott* und die Welt quatscht, da hieß es in diesem Jahr, die Leute über den Bildschirm zu bespaßen und zu verbinden.

Am Freitagabend hat das der AK Jubiläum ganz wunderbar geschafft. Trotz deutlich vorgerückter Stunde waren noch viele da, die sich im Wissen um ehemalige Veranstaltungen, Diözesanleiter*innen und sonstiges KjG-Wissen duellieren wollten. Dabei kam es zwar oft auf eine lange Zeit in der KjG an, aber auch jüngere Mitglieder konnten das ein oder andere Gesicht noch zuordnen. Außerdem gab es viele Punkte für Kreativität. Nach jeder Runde wurde die eine oder andere Anekdote erzählt und in Erinnerung geschwelgt. In wild gemischten Gruppen aus Ehemaligen, AK-Mitgliedern, Delegierten und Gästen wurde dabei wie auf jeder anderen DK mit mehr oder weniger fairen Mitteln gekämpft: Gut gemeinte, (absichtlich) falsche Tipps waren ebenso dabei, wie eine Leistungssteigerung mit berauschenden Kaltgetränken. Am nächsten Tag dann wurden feierlich die Sieger*innen gekürt.

Wir hoffen, dass der AK Jubiläum seine Motivation für das Jubiläum im nächsten Jahr genauso beibehält und dort eine ebenso gute Darbietung liefert.

Am Samstagabend wurde zunächst der Preis des Mitgliederwettbewerbs feierlich verliehen. Im Anschluss daran fand ein digitales Planspiel statt, das gemeinsam mit unserer Bamberger Moderation entwickelt und durchgeführt wurde. So stand auch das Planspiel selbst ganz im Zeichen der Kooperation, musste doch während des Spiels der heilige Vertrag wiedergefunden und sicher zum Baachen-Treffen gebracht werden.

Auch wenn das Abendprogramm in diesem Jahr wirklich nicht schlecht war, so freuen wir uns und hoffen doch darauf, dass wir uns im nächsten Jahr wieder im Forum von Rollef treffen und zusammen lachen, singen und feiern können.







VERANSTALTUNGEN 2021

VERANSTALTUNG	ERKLÄRUNG
Heiligtumsfahrt 18. - 28. Juni	Die Heiligtumsfahrt findet alle 7 Jahre statt und dabei pilgern Leute aus dem ganzen Bistum oder noch von noch weiter her nach Aachen, um sich die Heiligtümer der Stadt anzusehen. Zusätzlich gibt es jeden Tag ein spannendes Rahmenprogramm in der Aachener Innenstadt. Dort bieten neben der KjG auch andere Jugendverbände Stände mit tollen Aktionen an.
Danke-Wochenende 24 - 25. Juli	Ein Wochenende, um Danke zu sagen. Mit allen Ehrenamtlichen, die für die KjG Aachen aktiv sind, wollen wir ein tolles Wochenende in Steckenborn erleben.
Action-Wochenende JuStuS 20. - 24. August	Beim Action-Wochenende vom JuStuS könnt ihr eine spannende Zeit in der Eifel in unserem Bildungshaus verbringen. Wie der Name verrät, langweilig wird es nicht, denn einige Teamer*innen haben abwechslungsreiches und abenteuerlustiges Programm für euch vorbereitet.
Wettkampftag 28. August	Komm mit deiner Pfarre nach Kempen und messe dich in verschiedenen Disziplinen und Spielen mit anderen KjG-Pfarren.
Jubiläum Diözesanverband 25. September	Im Jahr 2021 blickt der Diözesanverband Aachen auf 50 Jahren Bestehen zurück. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern, zu dem ihr alle, insbesondere aber die Ehemaligen herzlich eingeladen sind.
JuStuS-Fahrt nach Prag 11. - 16. Oktober	In der ersten Herbstferien-Woche geht es für alle Interessierten zwischen 12 und 17 Jahren zu einer Gedenkstättenfahrt nach Prag. Dort könnt ihr die Stadt erkunden, neue KjGler*innen kennenlernen und nebenbei auch noch etwas lernen.
Diözesankonferenz 19. - 21. November	Die Diözesankonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremien unseres Verbands. Auf Deutsch heißt das, hier werden die richtig wichtigen Entscheidungen gefällt und neue Leute in verschiedene Ämter gewählt. Diskutiert wird über neue Fahrtenangebote, was das letzte Jahr im Verband so passiert ist und nächstes Jahr passieren soll. Bei all dem Ernst kommt auch der Spaß insbesondere in den Abendstunden nicht zu kurz.

2021



JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
01 FR			01 MO		05	01 MO		09	01 DO			01 SA			01 DI		
02 SA			02 DI			02 DI			02 FR			02 SO			02 MI		
03 SO			03 MI			03 MI			03 SA			03 MO		18	03 DO		
04 MO		01	04 DO			04 DO			04 SO			04 DI			04 FR		
05 DI			05 FR			05 FR			05 MO		14	05 MI			05 SA		
06 MI			06 SA			06 SA			06 DI	*Kinderstadt*		06 DO			06 SO		
07 DO			07 SO			07 SO			07 MI			07 FR			07 MO		
08 FR			08 MO		06	08 MO		10	08 DO			08 SA			08 DI		
09 SA			09 DI			09 DI			09 FR			09 SO			09 MI		
10 SO			10 MI			10 MI			10 SA			10 MO		19	10 DO		
11 MO		02	11 DO			11 DO			11 SO			11 DI			11 FR		
12 DI			12 FR			12 FR			12 MO		15	12 MI			12 SA		
13 MI			13 SA			13 SA			13 DI			13 DO			13 SO		
14 DO			14 SO			14 SO			14 MI			14 FR			14 MO		
15 FR			15 MO		07	15 MO		11	15 DO			15 SA			15 DI		
16 SA			16 DI			16 DI			16 FR	*Bau-WE in Steckenborn*		16 SO			16 MI		
17 SO			17 MI			17 MI			17 SA			17 MO		20	17 DO		
18 MO		03	18 DO			18 DO			18 SO			18 DI			18 FR	*Heiligtums-fahrt*	
19 DI			19 FR			19 FR			19 MO		16	19 MI			19 SA	*Hardtbeat*	
20 MI			20 SA			20 SA			20 DI			20 DO			20 SO		
21 DO			21 SO			21 SO			21 MI			21 FR			21 MO		
22 FR			22 MO		08	22 MO		12	22 DO			22 SA	*Pfingstlager*		22 DI		
23 SA			23 DI			23 DI			23 FR			23 SO			23 MI		
24 SO			24 MI			24 MI			24 SA	*Pommes-Wochenende*		24 MO		21	24 DO		
25 MO		04	25 DO			25 DO			25 SO			25 DI			25 FR		
26 DI			26 FR			26 FR	*Gru-Lei-Ku*		26 MO		17	26 MI			26 SA		
27 MI			27 SA			27 SA			27 DI			27 DO			27 SO		
28 DO			28 SO			28 SO			28 MI			28 FR			28 MO		
29 FR						29 MO		13	29 DO			29 SA			29 DI		
30 SA						30 DI			30 FR			30 SO			30 MI		
31 SO						31 MI						31 MO		22			

01.01. Neujahr // 06.01. Heilige Drei Könige // 15.02. Rosenmontag // 16.02. Faschingsdienstag // 17.02. Aschermittwoch // 02.04. Ka
24.05. Pfingstmontag // 03.06. Fronleichnam // 15.08. Mariä Himmelfahrt // 03.10. Tag der Deutschen Einheit // 01.11. Allerheiligen //



JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
01 DO		01 SO		01 MI		01 FR	Bau-WE in Steckenborn	01 MO	44	01 MI	
02 FR		02 MO	31	02 DO		02 SA		02 DI		02 DO	
03 SA		03 DI		03 FR		03 SO		03 MI		03 FR	
04 SO		04 MI		04 SA		04 MO	40	04 DO		04 SA	
05 MO	27	05 DO		05 SO		05 DI		05 FR		05 SO	
06 DI		06 FR		06 MO	36	06 MI		06 SA		06 MO	49
07 MI		07 SA		07 DI		07 DO		07 SO		07 DI	
08 DO		08 SO		08 MI		08 FR		08 MO	45	08 MI	
09 FR		09 MO	32	09 DO		09 SA		09 DI		09 DO	
10 SA		10 DI		10 FR		10 SO		10 MI		10 FR	
11 SO		11 MI		11 SA		11 MO	JuStuS-Fahrt nach Prag 41	11 DO		11 SA	
12 MO	28	12 DO		12 SO		12 DI		12 FR		12 SO	
13 DI		13 FR		13 MO	37	13 MI		13 SA		13 MO	50
14 MI		14 SA		14 DI		14 DO		14 SO		14 DI	
15 DO		15 SO		15 MI		15 FR		15 MO	46	15 MI	
16 FR		16 MO	33	16 DO		16 SA		16 DI		16 DO	
17 SA		17 DI		17 FR		17 SO		17 MI		17 FR	
18 SO		18 MI		18 SA		18 MO	42	18 DO		18 SA	
19 MO	29	19 DO		19 SO		19 DI		19 FR	Diözesan-konferenz	19 SO	
20 DI		20 FR	Action-WE des JuStuS	20 MO	38	20 MI		20 SA		20 MO	51
21 MI		21 SA		21 DI		21 DO		21 SO		21 DI	
22 DO		22 SO		22 MI		22 FR		22 MO	47	22 MI	
23 FR		23 MO	34	23 DO		23 SA		23 DI		23 DO	
24 SA	Danke-Wochenende	24 DI		24 FR		24 SO		24 MI		24 FR	
25 SO		25 MI		25 SA	Jubiläum DV	25 MO	43	25 DO		25 SA	
26 MO	30	26 DO		26 SO		26 DI		26 FR		26 SO	
27 DI		27 FR		27 MO	39	27 MI		27 SA		27 MO	52
28 MI		28 SA	Wettkampftag	28 DI		28 DO		28 SO		28 DI	
29 DO		29 SO		29 MI		29 FR		29 MO	48	29 MI	
30 FR		30 MO	35	30 DO		30 SA		30 DI		30 DO	
31 SA		31 DI				31 SO				31 FR	

arfreitag // 04.04. Ostersonntag // 05.04. Ostermontag // 01.05. Tag der Arbeit // 13.05. Christi Himmelfahrt // 23.05. Pfingstsonntag //
17.11. Buß-und Bettag // 06.12. Nikolaus // 24.12. Heiligabend // 25.12. 1.Weihnachtstag // 26.12. 2.Weihnachtstag // 31.12. Silvester

VERANSTALTUNGEN 2021



VERANSTALTUNG	ERKLÄRUNG
Gru-Lei-Ku ***26. März – 1. April***	Der Gruppenleiter-Kurs ist die Schulung für alle, die auch gerne einmal Teamende werden wollen. Hier lernst du alles über Prävention, die Struktur der KjG, wie du eigene coole Spiele entwirfst und ganz nebenbei auch noch andere KjGler*innen kennen.
Kinderstadt ***6. - 10. April***	Bei der Kinderstadt können die Teilnehmenden schon einmal Erwachsenen-Luft schnuppern. In verschiedenen Betrieben können sie arbeiten gehen und Gehalt kassieren, ihre politischen Vertreter wählen und auch ihre Freizeit mit Angeboten aus der Stadt gestalten. Das klingt toll, aber du bist kein Kind mehr? Kein Problem, auch als Helfer*in kannst du das Event live miterleben.
Bau-Wochenende ***16. - 18. April &*** ***01. - 03. Oktober***	Wenn du mithelfen möchtest, dass unser Bildungshaus in Steckenborn in Schuss bleibt, komm zum Bau-Wochenende. Dort kannst du in und an den Häusern mit anpacken und erlebst ein tolles Eifel-Wochenende
Pommes-Wochenende ***24. - 25. April***	Was könnte wohl ein Pommes-Wochenende sein? Ganz klar, es ist das Party-ohne-Morgen-mit-einfacher-Schulung-Wochenende. Das Pommes-Wochenende ist das, was früher einmal der erweiterte DAS war. Hier sind alle Gruppenleitungen herzlich eingeladen an einem Austausch mit anderen Pfarren und der Diözesanebene teilzunehmen und inhaltliche Entscheidungen mitzutreffen. Zusätzlich wird eine Schulung angeboten. Außerdem gibt es am Samstagabend ein witziges Programm und auch die Verpflegung lässt sicher nichts zu wünschen übrig.
Pfingstlager ***22. - 24. Mai***	Das Pfingstlager findet in 2021 nicht als klassisches Zeltlager statt, sondern als eine Reihe verschiedener Tagesausflüge über das ganze Wochenende. Hier ist für groß und klein sicher etwas dabei.
Hardtbeat ***19. Juni***	Das HardtBeat ist ein inzwischen gar nicht mehr so kleines Festival, dass von der Pfarre St. Nikolaus Hardt jedes Jahr veranstaltet wird. Bei kostenlosem Eintritt könnt ihr draußen viele bekannte und noch nicht so bekannte Bands bewundern.

Resümee: Wie hat die digitale Konferenz funktioniert?

Nachdem Ende Oktober klar war, dass die Diözesankonferenz digital stattfinden muss, wurden viele Überlegungen diesbezüglich getroffen. Grundsätzlich hat alles gut funktioniert.

An drei Tagen haben immer 50 bis 60 Teilnehmer*innen online vor ihren Endgeräten gesessen und aktiv an der Konferenz teilgenommen. Es ist erfreulich, dass die meisten so lange durchgehalten haben und dies, obwohl es Freitagabend sehr lang ging. Selbst als am Sonntag eine Stunde überzogen wurde, blieben alle mit dabei. Dass nicht die übliche Atmosphäre aufkam wie sonst, mit Smalltalk und Aktionen zwischendurch im Konferenzsaal oder abends beim Kaltgetränk, wussten wir schon vorher. Dennoch war die Stimmung durchweg immer gut.

An manchen Diskussionen und auch Wahlen merkte man, dass sich manches verzögerte, andererseits waren Auszählungen und Abstimmungen technisch sehr gut umsetzbar, sodass man auf einen Knopfdruck Wahlergebnisse hatte. Dass mit großem Aufwand zwei Abendprogramme konzipiert und durchgeführt werden konnten, ist bemerkenswert. Es war erfreulich, dass so viele daran teilgenommen haben. Trotzdem wünschen wir uns alle, dass es im nächsten Jahr wieder eine normale Konferenz in Rolleferberg geben kann. KjG gestalten geht auch digital, ist aber im real life cooler.




Gott*, der*die Abwesende


Gott*, der*die Begleitende


Gott*,
der*die da ist
HERE
THERE
EVERYWHERE


Gott*, die Geborgenheit


Gott*,
der*die Gerechte
BLACK
LIVES
MATTER


Gott*, der*die
Herausfordernde


Gott*, der*die
Herrschende

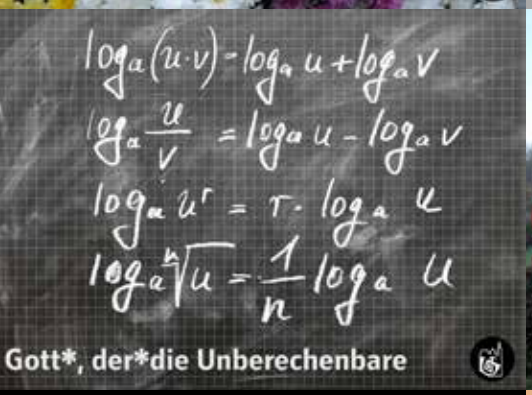

Gott*, der*die Lebenskünstler*in


Gott*, der*die
Lebenspender*in


Gott*,
der
Neubeginn


Gott*, die Notrufnummer
SOS 112


Gott*, der*die meine
Seele zum tanzen bringt


$\log_a(u \cdot v) = \log_a u + \log_a v$
$\log_a \frac{u}{v} = \log_a u - \log_a v$
$\log_a u^r = r \cdot \log_a u$
$\log_a \sqrt[n]{u} = \frac{1}{n} \log_a u$
Gott*, der*die Unberechenbare


Gott*, das
Verbotsschild
Landwirt-
schaftlicher
Verkehr frei


Gott*, der*die
Vielfältige


Gott*,
der*die wie
der Wind weht


Gott*, der*die Wohlwollende


Gott*, der*die Zürnende

Gottes *, leuchte uns - Das Gottes*

von Florian Janßen

Sind wir mal ehrlich: Wenn jemand das Wort „Gott" sagt, wird den meisten von uns eine erste Assoziation in den Sinn kommen: Ein etwas älterer Herr, weißer Hautfarbe, mit einem weißen Bart, vielleicht noch zusätzlich auf einem Thron oder auf flauschigen Wolken sitzend.

So kennen wir Gott aus den prächtigen barocken Kirchen oder etwas kitschigen Darstellungen des 19. Jahrhunderts. Dabei heißt es ja in den zehn Geboten eigentlich: „Du sollst dir kein Gottesbild machen" (Ex 20,4). Doch das Christentum hat dieses Gebot schon seit der Antike eher locker behandelt. Auch wir selbst haben sicherlich ein ganz persönliches Bild von Gott in unserem Kopf, welches vielleicht sehr deutlich von dem oben genannten Bild abweicht: Das ist gut und das ist wichtig.

Die KSJ (Katholische studierende Jugend) ist in dieser Frage noch ein Stückchen weiter gegangen. Sie hat sich auf ihrer Bundesebene dafür ausgesprochen, Gott von nun an mit einem Sternchen zu schreiben, das sich an den Genderstern anschließt. Wir als KjG Aachen haben uns auf der diesjährigen Diözesankonferenz dafür entschieden, dass wir die KSJ in ihrem Anliegen unterstützen werden. Wir möchten in Zukunft auch unser Reden über Gott* bewusster machen und ebenfalls das Sternchen benutzen. Wir möchten schließlich diese Idee auch unseren Mitgliedern begreifbar und verständlich machen.

Sicherlich kann man noch einmal kritisch fragen: Braucht es dies denn nun wirklich oder ist das Ganze nur eine weitere intellektuelle Blase der Jugendverbände?

In der Tradition der drei großen monotheistischen Weltreligionen ist das Gottesbild im Großen und Ganzen männlich gedacht. Betrachten wir den Urtext des Neuen Testaments, so sehen wir, dass zumindest auch dort das Geschlecht ziemlich klar ist: Sowohl im griechischen (Original-)Text als auch im lateinischen Text findet sich für Gott* eine männliche Bezeichnung (mit Ausnahme des Hl. Geistes, der im Griechischen ein neutrales Geschlecht besitzt).

Neuere Übersetzungen haben in den letzten Jahren versucht diese rein männliche Betrachtung aufzulösen. Doch auch diese Versuche sind wiederum nur Versuche sich Gott* erneut ein wenig anzunähern.

Schon bei Übersetzungen aus fremden Sprachen sieht man häufig, wie beschränkt unsere eigene Sprache schon ist. Unsere Sprache macht mit ihrer Grammatik auch oft Schubladen auf, in die schon viele Menschen nicht hineinpassen, wie also ist es dann erst mit Gott*? Das Sternchen ist zumindest für unsere beschränkte Sprache ein Hinweis darauf, dass da wahrscheinlich noch mehr ist, als das, was wir in geschriebener Sprache sehen. Das Sternchen kann unsere Fixierung auf den alten weißen Mann mit Bart auf der Wolke aufbrechen und das Sternchen kann somit auch unsere ganz persönlichen Gottes*bilder miteinschließen.

Wenn ihr Lust haben solltet, Euch ebenfalls damit zu beschäftigen, kommt doch einfach mit ins K-Team. Dazu melden könnt Ihr Euch u.a. bei Christian aus der Diözesanleitung.





PfiLa - mal wieder anders



Da aufgrund der Corona-Lage nicht klar ist, ob und wie man an Pfingsten 2021 wegfahren kann, hat sich der Arbeitskreis PfiLa ein Alternativprogramm überlegt, um den Planungs- und Hygieneaufwand geringer zu halten.

Geplant wird im kommenden Jahr mit Tagessausflügen:

Am Samstag wird es vermutlich nach Oberhausen gehen. Mit Besichtigung des Gasometers und der darin installierten Ausstellung und dem Besuch des angrenzenden Kletterparks richtet sich diese Veranstaltung eher an ältere KjGler*innen.

Sonntag wollen wir mit vielen Menschen Kanufahren. Wo und wie genau das vonstattengehen soll, wird noch eine Planungsgruppe ins Auge fassen.

Montag werden wir Fußballgolf spielen gehen, dieser Tagesausflug wird noch mehr beinhalten und ist für Jugendliche ab 13 Jahren.

Dienstag sind dann die Kinder an der Reihe, mit ihnen fahren wir u.a. in ein Maislabyrinth.

Also – auch an Pfingsten 2021 wird etwas passieren – tolle Ausflüge stehen bevor. **Save the date – 22.-25. Mai 2021**.

Nicht abgesagt, nur verschoben - Kinderstadt 2022

KINDER-STADT
KjG Katholische junge Gemeinde Aachen

Leider hat die Corona-Pandemie auch für unsere Planung der KjG-Kinderstadt in diesem April Folgen.

Da die Infektionszahlen stabil hoch bleiben und der Lockdown vermutlich verlängert wird, sehen wir die Möglichkeit, dass wir die Kinderstadt durchführen können, nicht mehr gegeben. Zu ungewiss ist es, ob und wie die Veranstaltung durchgeführt werden kann und ob wir derzeit überhaupt Anmeldungen bekommen.

Aus diesem Grund hat der Sachausschuss Kinderstadt, der mit der Planung und Durchführung beauftragt ist, gestern Abend beschlossen, die Kinderstadt um ein Jahr zu verschieben.

„Kinderstadt – hier entscheidest Du" wird in der Woche nach Ostern 2022, vom 19.-23. April in der Marienschule stattfinden. Seid nicht traurig über die Verschiebung – wir werden euch ein Jahr Vorfreude durch eine enge Berichterstattung der Vorbereitung bereiten.

Das Jahr mit Leben füllen

von P. Christian OSB

Vielleicht habt ihr dieses Meme gesehen: Jemand starrt gebannt aufs Handy. 31.12.2020, 23:59 Uhr. Ein paar Sekunden noch, dann ist dieses beschissene Jahr endlich vorbei. Gespanntes Warten, dass Uhrzeit und Datum umspringen. Und dann passiert es endlich. Aber die neue Anzeige lautet: 01.13.2020, 00:00 Uhr.

Der Alptraum: Coronajahr und kein Ende???

Wir sind alle schlau genug um zu wissen, dass sich an der Corona-Lage nichts ändert, nur weil eine Jahreszahl umspringt und wir einen neuen Kalender aufhängen. Aber das Jahr 2020 wird als das Corona-Jahr in Erinnerung bleiben. Historiker*innen haben bereits das „Coronarchiv" gegründet, damit es in Zukunft gesichertes authentisches Material gibt, um die Geschichte(n) dieses Jahres zu erzählen. Und 2021? Ein Jahreswechsel ohne Knaller, ein Neujahrstag ohne Kater, das Großevent des Jahres eine Impfaktion, und das war's?

Wieviel von all dem, was 2020 durch die Pandemie unterbrochen oder abgebrochen wurde, werden wir 2021 wieder mit Leben füllen können - auch bei uns im Verband? Woran werden wir wieder anknüpfen können, und was bleibt dauerhaft verloren? Worum wird es schade sein, und was schafft Platz für Neues?

Vorhersagen sind schwierig. Wir alle werden verändert aus dieser Pandemie herauskommen, mit verändertem Verhalten, mit veränderten Bedürfnissen. Aber unsere KjG-Themen werden aktueller sein denn je:

Das Bewusstsein für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit - wird gerade jetzt gebraucht, um diese Werte gegen Populismus, Egoismus und Diskriminierungen zu verteidigen.

Eine positive Ahnung von unserem christlichen Glauben und ein heutiges, tragfähiges Gottes*bild - helfen, dass das Virus nicht auch die Seele befällt.

Mitbestimmung und Mitentscheidung von jungen Menschen - machen die fit, die das Leben in der Welt von morgen zu gestalten haben.



Einer meiner Lieblingssätze in den vergangenen Wochen war:

Weihnachten fällt nicht aus. Egal wie klein wir es nur feiern können.

2021 fällt auch nicht aus. Ganz im Gegenteil: Wir haben viel zu tun!



KINDER-STADT

Hier entscheidest DU!



Neuer Termin!

19.-23. April 2022

10. APRIL 2021

MARIENSCHULE MÖNCHENGLADBACH

Infos und Anmeldung unter:
www.kjg-aachen.de/kinderstadt

KINDER-STADT
KjG Katholische junge Gemeinde Aachen